

**Hundereglement**  
vom 29. April 1986<sup>1</sup>

**sRS 412.9**

Der Stadtrat erlässt gestützt auf die Bestimmungen des Hundegesetzes vom 5. Dezember 1985<sup>2</sup> folgendes Reglement:

Zweck	Art. 1 Dieses Reglement bezeichnet die zum Vollzug des Hundegesetzes zuständigen Verwaltungsstellen.
Zuständigkeit	Art. 2
a) Direktion Soziales und Sicherheit <sup>3</sup>	Die Stadtpolizei: a) führt das Hundeverzeichnis <sup>4</sup> der Stadt St.Gallen; b) <sup>5</sup> c) gibt ein bis Ende Mai des folgenden Jahres gültiges Kontrollzeichen ab <sup>6</sup> ; d) orientiert die Öffentlichkeit über Rechte und Pflichten im Rahmen des Hundegesetzes; e) ordnet die erforderlichen Massnahmen an, wenn der Hundehalter seinen Pflichten <sup>7</sup> nicht nachkommt <sup>8</sup> ; f) kann Weisungen über die Hundehaltung erteilen und nötigenfalls die Hundehaltung verbieten oder nach Anhören des Bezirkstierarztes die Beseitigung des Hundes anordnen, wenn der Halter die ihm erteilten Weisungen missachtet oder der Hund Mensch und Tier ernstlich gefährdet <sup>9</sup> ; g) veranlasst die Unterbringung und Pflege streunender Hunde auf Kosten des Halters und sorgt dafür, dass Hunde, deren Halter nicht innert zehn Tagen ermittelt werden kann, an einen geeigneten Platz gegeben oder nötigenfalls beseitigt werden <sup>10</sup> ; h) erhebt vom Hundehalter die jährliche Hundetaxe. <sup>11</sup>
b) Direktion Bau und Planung <sup>3</sup>	Art. 3 Tiefbauamt und Gartenbauamt schaffen im Einvernehmen mit der Stadtpolizei die notwendigen Einrichtungen für die Beseitigung des Hundekots. <sup>12</sup>

<sup>1</sup> VOS 11, 398

<sup>2</sup> sGS 456.1 (HG)

<sup>3</sup> geändert durch Bereinigungsreglement III vom 15. März 2005, cRS 2005, 117.  
Diese Änderung ist im ganzen Reglement berücksichtigt.

<sup>4</sup> Art. 3 Abs. 2 HG

<sup>5</sup> aufgehoben durch Nachtrag I vom 5. Oktober 1999, cRS 2000, 7

<sup>6</sup> Art. 5 Abs. 1 HG

<sup>7</sup> Art. 6 und 7 HG, weitere Vorschriften enthalten die Art. 28-30 des städtischen Polizeireglements vom 20. Oktober 1964, sRS 412.11

<sup>8</sup> Art. 9 Abs. 1 HG

<sup>9</sup> Art. 9 Abs. 2 und 3 HG

<sup>10</sup> Art. 10 HG

<sup>11</sup> Art. 11-13 HG

<sup>12</sup> Art. 8 HG

**sRS 412.9**

Pauschale Taxe	Art. 4 Die von Züchtern und Haltern mit einer Bewilligung zum gewerbsmässigen Handel mit Hunden zu bezahlende pauschale Taxe <sup>1</sup> wird von der Direktion Soziales und Sicherheit nach Anhören des Bezirkstierarztes festgelegt.
Vollzugsbeginn	Art. 5 Dieses Reglement tritt rückwirkend auf 1. Januar 1986 in Kraft.

St.Gallen, den 29. April 1986

Im Namen des Stadtrates  
Der Stadtammann<sup>2</sup>:  
Christen

Der Stadtschreiber:  
*Bergmann*

**A**

<sup>1</sup> Art. 12 Abs. 3 HG, sGS 456.1

<sup>2</sup> seit 1.1.2001: Stadtpräsident